

## Der Einbruch im Kölner Dom

Es war der 13. August 2018. Es war ein besondere Tag, denn Janne hatte Geburtstag. Er hatte um 12 Uhr seine Feier. Doch es war erst 09 Uhr. Janne war so aufgeregt, aber er musste ja noch 3 Stunden aushalten. Er ging hoch in sein Zimmer und spielte mit Lego. Doch wo er gerade so beim Bauen beschäftigt war, vergaß er seine Feier. Doch nach drei Stunden rief seine Mutter: „Komm runter. Wir wollen deinen Geburtstag feiern.“ Doch da viel es ihm wieder ein, dass heute sein Freund Elias Stall kam. Da raste er so schnell wie er konnte die Treppe runter. Da klingelte es schon und Elias kam herein. Er gratulierte ganz herzlich. Sie setzten sich an den Tisch und aßen Kuchen. Doch da hörten sie etwas vom Kölner Dom. Sie gingen mal gucken, als sie drinnen waren, sagte Janne zu Elias: „Hey guck mal der Sarg von den Heiligen drei Königen ist auf.“ Da guckte auch Elias und sagte: „Tatsächlich.“ Da sahen sie einen wegrennenden Mann mit einem braunem Sack. Da sagte Janne: „Komm mit Elias wir, gehen zu mir nach Hause holen alle Detektivsachen und verfolgen ihn.“ Als sie los gerannt waren, rief Elias nach kurzer Zeit: „Er ist zu schnell.“ Doch da rief Janne: „Komm mit Elias, ich kenne eine Abkürzung.“ Sie holten ihn tatsächlich ein. Elias war erstaunt. Doch im selbem Moment raste der Dieb vorbei. Elias und Janne stellten sich dem Dieb in den Weg und sagten: „So leicht geht es nicht.“ Elias rief die Polizei an und Janne brachte die Knochen am späten Nachmittag wieder zurück. Am nächsten Tag gingen Elias und Janne zur Polizeiwache und erzählten alles. Es stellte sich heraus, dass der Dieb Jack Stones hieß. Da viel Elias in Ohnmacht. Doch als er wieder aufwachte, sagte Elias: „Das war mein früherer Klassenkamerad. Wir hatten einen Ausflug in den Kölner Dom gemacht und er war so erstaunt.“ Da musste Jack Stones mit einer Geldstrafe von 5.000.000€ ins Gefängnis und die beiden machten sich noch einen schönen Nachmittag. Am nächsten Tag fahren die beiden in den Sommershof und gingen Eis essen. Da hatte Janne eine Idee: „Wieso gehen wir nicht zum Rhein runter?“ Natürlich antwortete Elias mit ja. Sie gingen in der Straße auf dem Brand und sie guckten noch am Nachmittag den Karnevalszug.